

Stand: Februar 2005

## Produkt- und Funktionsbeschreibung

Der Jalousieschalter UP 520/11 ist ein Schaltaktor für den Einbau in UP-Dosen (u. a. 60mm Ø, 60mm tief). Die UP-Dose muss mit einem Universal-Deckel (separat zu bestellen) versehen werden. Der Jalousieschalter kann mit seinen potentialfreien Kontakten einen Jalousieantrieb auf- oder ab- und die Lamellen schrittweise auf- oder zufahren. Der Anschluss der Laststromkreise erfolgt über schraubenlose Klemmen, der Anschluss der Buslinie über schraubenlose Busklemmen.

Es steht ein Kanal für den Anschluss eines Jalousiemotors zur Verfügung.

Der Jalousieschalter UP 520/11 besteht aus dem Gerät (Hardware) und den Applikationsprogrammen (Software) zur Jalousiesteuerung.

Mit Hilfe der ETS (EIB Tool Software) können die Applikationsprogramme ausgewählt, die spezifischen Parameter und Adressen vergeben und in den Jalousieschalter UP 520/11 übertragen werden.

## Weitere Informationen

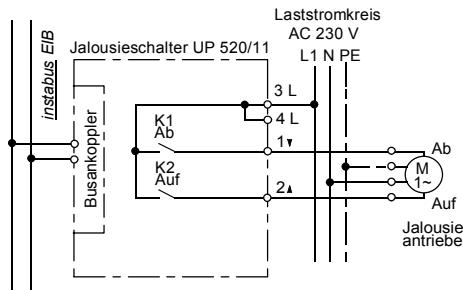
<http://www.siemens.de/gamma>

## ⚠️ WARNUNG

Beim Einsatz des Jalousieschalters UP 520/11 für Rollladentriebe ist folgendes zu beachten: (Andernfalls kann es zum Verschweißen der Kontakte kommen!)

- Der Parameter "Pausenzeit bei Richtungswechsel" muss auf eine Zeit, die von dem Jalousiehersteller zu erfragen ist, (im allgemeinen größer 500 ms) eingestellt werden!
- Der Parameter "Bei Busspannungsausfall" soll auf "nach oben fahren" oder "Stop" eingestellt werden!

## Anschlussbeispiel



## Technische Daten

### Spannungsversorgung

erfolgt über die Buslinie

### Ausgänge

- Anzahl: 1 Ausgangskanal (potentialfreie Kontakte)
- Bemessungsspannung: AC 230V, 47 ... 63Hz
- Bemessungsstrom: 6A ohmsche Last
- Schaltstrom bei AC 230V:
  - 0,01 ... 6A ohmsche Last
  - Rohrmotoren mit Hilfsphasenkondensator  $\leq 14\mu F$ , Leistung max. 500VA bei 20000 Lastwechselzyklen (AUF-AB-STOP) bzw. max. 750VA bei 12000 Lastwechselzyklen
  - absolute Maximallast bei  $\cos\phi=0,4$ ; 750VA
- Schaltstrom bei DC 24V:
  - 6A ohmsche Last
  - 4A induktive Last (L/R = 7ms)
- Schaltverhalten:
  - parametrierbar, je nach Applikationsprogramm
  - Schaltwiederholzeit: min. 150ms

### Anschlüsse

- Laststromkreis, mechanisch:
  - Abisolierlänge 9 ... 10mm
  - Es sind folgende Leiter bzw. Leiterquerschnitte zulässig:
    - 0,5 ... 2,5mm<sup>2</sup> eindrähtig oder feindrähtig, 8 mm ultraschallverdichtet
    - 0,5 ... 2,5mm<sup>2</sup> feindrähtig mit Stiftkabelschuh, gasdicht aufgecrimpft
    - 0,5 ... 1,5mm<sup>2</sup> feindrähtig mit Aderendhülse
    - 1,0 und 1,5mm<sup>2</sup> feindrähtig unbehandelt
- Laststromkreis, elektrisch:
  - Leiter feindrähtig, unbehandelt, ab 1mm<sup>2</sup>: Stromtragfähigkeit von max. 6A
  - Alle anderen Leiter ab 1,5mm<sup>2</sup>: Stromtragfähigkeit von max. 10A

## ⚠️ WARNUNG

Beim Durchschleifen des L-Leiters (Klemmen 3 und 4) ist zu beachten, dass bedingt durch die zulässige Leiterbahnbelastung der maximale Klemmenstrom von 16A nicht überschritten werden darf!

### Buslinie:

- Busklemme schraubenlos  
0,6 ... 0,8mm Ø eindrähtig  
Abisolierlänge 5mm

### Mechanische Daten

- Abmessungen:
  - Teilungsmaß (B x H): 44 x 51mm
  - Einbautiefe: 40mm
- Gewicht: ca. 60g

### Elektrische Sicherheit

- Schutzart (nach EN 60529): IP 20

### Umweltbedingungen

- Umgebungstemperatur im Betrieb: - 5 ... + 45°C
- Lagertemperatur: - 25 ... + 70°C
- rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5% bis 93%

## Lage- und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente

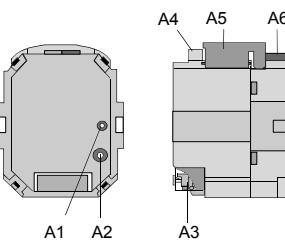


Bild 1: Lage der Anzeige- und Bedienelemente

- A1 LED zur Anzeige Normalmodus (LED aus) oder Adressiermodus (LED ein); sie erlischt automatisch nach Übernahme der physikalischen Adresse
- A2 Lerntaste zum Umschalten zwischen Normalmodus und Adressiermodus zur Übernahme der physikalischen Adresse
- A3 Schraubenlose Steckklemmen mit Prüfabgriff zum Anschluss der Laststromkreise.
- A4 Klemmschlitz zur Fixierung der Busleitungen
- A5 Aufschlappbare Abdeckung für Busleitung und Buseinzeldioden
- A6 Busklemme für eindrähtige Leiter mit 0,6 ... 0,8mm Ø

## Installationshinweise

- Das Gerät kann für feste Installation in Innenräumen, für trockene Räume, zum Einbau in UP-Dosen verwendet werden.

## ⚠️ WARNUNG

- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Beim Anschluss des Gerätes ist darauf zu achten, dass das Gerät freigeschaltet werden kann.
- Das Gerät darf in Schaltersteckdosenkombinationen eingesetzt werden, wenn VDE zugelassene Geräte verwendet werden.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu beachten.

## Montage und Verdrahtung

### Allgemeine Beschreibung

Der Jalousieschalter UP 520/11 wird in UP-Gerätedosen (u. a. 60mm Ø, 60mm tief) eingebaut. Die Gerätedose muss mit einem Universal-Deckel (separat zu bestellen) versehen werden. Der Universal-Deckel wird mit Schrauben an der Gerätedose befestigt. Der Anschluss an die Buslinie erfolgt über die Busklemme 193 (schraubenlose Steckklemmen für eindrähtige Leiter).

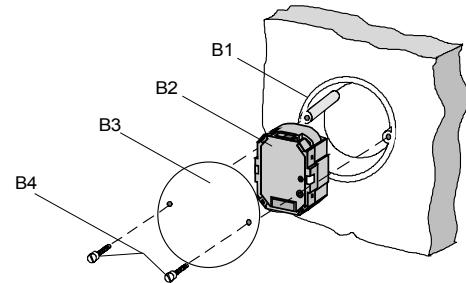


Bild 2: Montage des Jalousieschalter UP 520/11

- B1 Installationsdose
- B2 Jalousieschalter UP 520/11
- B3 Universal-Deckel
- B4 Befestigungsschrauben

### Anschließen der Busleitung (Bild 3)

- Den Schraubendreher seitlich zwischen Abdeckung (C1) und Jalousieschalter (C2) einführen und die Abdeckung heraushebeln.
- Den Schraubendreher vorsichtig in den Drahteführungschlitz des grauen Teils der Busklemme einführen und die Busklemme aus dem Jalousieschalter herausziehen.
- Den Mantel der Busleitung (C3) ca. 25 ... 35mm abisolieren.
- Den Leiter abisolieren und in die Busklemme stecken (rot = +, grau = -).
- Die Busklemme in die Führungsnuß des Jalousieschalters stecken und bis zum Anschlag eindrücken.
- Den Mantel der abisolierten Busleitung mit >3mm Überstand in den offenen Klemmschlitz drücken.
- Buseinzeldioden in die Vertiefung unterhalb der Busklemme drücken und die Abdeckung (C1) aufschlagen.

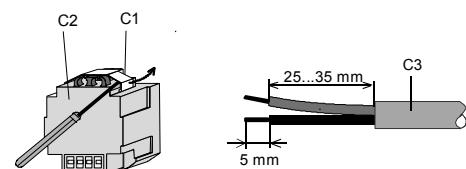


Bild 3: Anschließen der Busleitung

## Allgemeine Hinweise

- Ein defektes Gerät ist an die zuständige Geschäftsstelle der Siemens AG zu senden.
- Bei zusätzlichen Fragen zum Produkt wenden Sie sich bitte an unseren Technical Support:
  - +49 (0) 180 50 50-222
  - +49 (0) 180 50 50-223
  - <http://www.siemens.de/automation/support-request>